

# LEBEN MIT... TUBERKULOSE

## AFTAB ANSARI AUS INDIEN



Foro: Vincent Becker, the Global Fonds

### **Aftab überlebte multiresistente Tuberkulose, hat aber weiterhin Probleme.**

Aftab Ansari verließ sein Heimatdorf für den Traum eines besseren Lebens in Mumbai. Dann hat er sich mit Tuberkulose angesteckt. Nach drei Behandlungsjahren war Aftab auskuriert, aber noch auf dem Weg sein Leben wieder auf die Erfolgsspur zu bringen. Tuberkulose, eine verhinder- und behandelbare Krankheit, betrifft Menschen in der ganzen Welt, zumeist Arme und Unterernährte. Für Überlebende wie den 32-jährigen Aftab bleiben Narben der Erinnerung an die Tuberkulose durch Armut, Schulden und persönlichen Verlust.

Dies ist seine Geschichte:

Indien hat mit 27% aller Fälle die höchste Krankheitslast durch Tuberkuloseerkrankungen weltweit. Hier ist die Heimat eines Viertels aller geschätzten Patient\_innen mit behandlungsresistenter Tuberkulose, einer bakteriellen Infektion, die nicht durch die einfache Standardbehandlung zu heilen ist. Jedes Jahr "fehlen" mehr als eine Million Menschen mit Tuberkulose, dh. Menschen die weder diagnostiziert, behandelt oder gemeldet werden.

Eine Person mit aktiver, unbehandelter Tuberkulose kann die Krankheit an 15 Menschen pro Jahr weitergeben. Tuberkulose hatte dramatische Folgen für Aftabs Familie, welche aus einer Kleinbauerngemeinschaft des nordindischen Bundesstaats Uttar Pradesh kommt. Zwei seiner Brüder und eine Schwester haben sich auch mit Tuberkulose angesteckt; ein Bruder und die Schwester starben an der Erkrankung. Aftab sagt: "Wir sind nach Mumbai gekommen, weil wir ein besseres Leben für meine Kinder wollten. Ich werde alles dafür tun, um ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen."

Aftabs Frau und ihre zwei neun- und elfjährigen Kinder sind in ihr mehr als 1.000km entferntes Heimatdorf zurückgezogen, bis Aftab seine Schulden abbezahlt hat. Er geht davon aus, dass dies noch mindestens zwei Jahre dauern wird. Jeden Abend nach seiner 10-Stundenschicht ruft Aftab seine Familie per WhatsApp Video-Konferenz an. Ein seltener Moment der Freude und des Lachens in seinem stillen 2-Zimmer Wohnblock. "Papa! Papa!" rufen seine Kinder begeistert ins Telefon. "Gehorcht Ihr Eurer Mutter?" fragt Aftab, und "seid ihr gut in der Schule?"

Durch die Krankheit geschwächt verlor Aftab seine Arbeit und war gezwungen, all seine Ersparnisse aufzubrauchen, den Schmuck seiner Frau zu verkaufen und die Kinder von der Schule zu nehmen, um Nahrung und Miete zu bezahlen. Seine Behandlungsrechnungen der Privatklinik stapelten sich, er versank in 2.000 USD Kreditschulden; das 10-fache seines Monatsgehalts.

Die Behandlung der resistenten Tuberkulose ist besonders belastend; Nebeneffekte sind unter anderem Übelkeit, Depressionen und Nierenschäden. Entschlossen die Krankheit zu besiegen, verbot sich Aftab aufzugeben und nahm trotz der Schmerzen und Einsamkeit jeden Tag seine Medizin ein. Nitin Gharat, ein auf Tuberkulose spezialisierter Regierungsangestellter, half Aftab während dieser schweren Phase. Er brachte ihm Reis und Gemüse und kam Abends für Gespräche und zur emotionalen Unterstützung vorbei.

Indien und der Globale Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria sind Partner, um Tuberkulose durch innovative Lösungsansätze, einschließlich der stärkeren Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Akteuren, zu beenden und um mehr Tuberkulose-Patienten in Behandlung zu bekommen.



**Aktionsbündnis gegen AIDS**

Leben ist ein Menschenrecht!  
[www.aids-kampagne.de](http://www.aids-kampagne.de)



Aftab hat wie viele Patient\_innen in Indien, zuerst die teure private Behandlung aufgesucht als die ersten Symptome auftauchten, obwohl es kostenlose staatliche Diagnose und Behandlungsprogramme gegen Tuberkulose gibt. Um diese Privatpatient\_innen zu erreichen, werden für Ärzte des privaten Sektors Anreize geschaffen, damit sie die Tuberkulosefälle melden und die durchgängige Behandlung bis zum Ende der Behandlung sicherstellen.

Tuberkulose hat enorme Auswirkungen auf die Haushaltssituation und die Wirtschaft, besonders in armen und Schwellenländern. Neben dem physischen Leiden und der schmerzhaften Behandlung können die Gesamtkosten der Tuberkulosebehandlung für Patient\_innen und ihre Familien katastrophale Folgen haben: durch die Behandlungskosten genauso wie durch den Ausfall des Einkommens und der Produk-

tivität, was zu einem Abgleiten in eine Armutsspirale beiträgt.

Familien und Gemeinden von dieser Belastung durch Tuberkulose zu befreien ist nur ein Grund dafür, den Kampf zur Beendigung der Epidemie aufzunehmen.

*Quellen: Ibon Villedabeitia,*

*Mit Dank an die indische Regierung und ihr nationales TB Programm für ihre Unterstützung.*

*© 2019 Der Globale Fonds: <https://globalfund.exposure.co/the-diamond-cutter?more=true>*